

The Duke of Edinburgh's International Award – Starke Teens Projekte

„Diese Reise verändert die Seele eines Teenagers“ (Prof. Dr. Barbara Ischinger, Direktorin der OECD-Direktion für Bildungswesen und Kompetenzen von 2006 – 2014)

„Dieses Programm stärkt nicht nur die teilnehmenden Jugendlichen, sondern die gesamte Schulgemeinschaft“ (Mda Dr. Maja Lasić, bildungspolitische Sprecherin und Mitglied der SPD Fraktion im Abgeordnetenhaus von Berlin – Schirmherrin des Projekts Starke Teens in Berlin-Mitte)

The Duke of Edinburgh's International Award:

Der Duke of Edinburgh's International Award ist das weltweit führende Jugendprogramm für die Persönlichkeitsentwicklung und Potentialentfaltung junger Menschen. Es motiviert Jugendliche, sich außerhalb des akademischen Curriculums individuellen Herausforderungen zu stellen, begleitet sie auf ihrem Weg und erkennt ihre Leistungen durch die Vergabe einer international renommierten Auszeichnung an.

Am Programm kann man im Alter zwischen 14 und 24 Jahren teilnehmen. Die Stufen Bronze, Silber und Gold verlangen dabei in den Programmteilen



Dienst



Talent



Fitness



Expedition



Goldprojekt

zunehmend mehr Zeit, Einsatz und Eigenverantwortung. Die Teilnehmer wählen Aktivitäten, setzen sich persönliche Ziele und fordern sich selbst heraus, um diese zu erreichen, ganz nach dem Motto: **Du kannst mehr, als du glaubst!** Dieser Prozess der Zielsetzung, Umsetzung und Reflexion wird von einem Award Leader als Mentor*in je nach Programmstufe über einen Zeitraum von 6 – 18 Monaten begleitet.

Schulen in herausfordernden Einzugsgebieten bieten wir über unsere Starke Teens-Projekte an, sie bei der Einführung & Umsetzung im ersten Jahr als Verein aktiv zu unterstützen.

Chancen für Schüler und Schülerinnen

- Erfolgserlebnisse und Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Anerkennung und Wertschätzung der Persönlichkeit im Schulalltag
- Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Resilienz
- Stärkung demokratischer Handlungskompetenz & sozialer Kompetenzen
- Selbstständigkeit
- Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung und Engagement
- Selbstwahrnehmung und Bewusstsein von Stärken und Schwächen
- Neue und/oder verbesserte Talente und Fähigkeiten
- Sinnvolle Zeitplanung und -nutzung
- Fähigkeit, von anderen zu lernen und anderen etwas zu geben
- neue Freundschaften und Beziehungen
- Fähigkeit, zu leiten und in einem Team zu arbeiten
- Zielorientierung und Freude an Herausforderungen
- Stärkung von Unternehmungs- und Abenteuergeist, Freude an Naturerfahrungen
- Erhalt einer international renommierten Auszeichnung

Chancen für Schulen

- Strukturierung, Stärkung und Erweiterung des bestehenden extra-curricularen Portfolios (Schulentwicklung)
- Schaffung einer Anerkennungskultur
- Förderung eines identitätsstiftenden Schullebens, insbesondere auch durch den Programmteil Expeditionen („Projekt Herausforderung“)
- Schärfung des pädagogischen Profils
- Förderung von Schlüsselkompetenzen
- Ermöglichen von Leistung und Erfolg außerhalb des Unterrichts
- Vernetzung von Schule und Gemeinde („Lernen durch Engagement“)
- Teil eines renommierten internationalen Netzwerkes

Kosten für öffentliche Schulen:

- 200 Euro Jahresbeitrag pro Kalenderjahr
- 37,50 Euro Teilnahmegebühr am 10-stündigen Programmlehrgang (pro Person)
- 7,50 Euro Startgebühr pro Teilnehmer*in
- 6 Euro für einen Award bei erfolgreichem Abschluss
- Die Expeditionen können ab 4-20 Euro pro Schüler/Schülerin durchgeführt werden (ÖPNV-Ticket); Ausrüstung und Expeditionsbegleitung wird bei Bedarf im ersten Jahr gestellt

Ablauf der Umsetzung an einer Schule:

1. Programmanbieter werden:
 - a. Bildung eines Teams aus 2-3 Lehrkräften
 - b. Unterzeichnung der Lizenzvereinbarung (jederzeit kündbar; Verpflichtung, die Kriterien für Programmanbieter einzuhalten)
 - c. Teilnahme des Teams an einem eintägigen Programmlehrgang mit vorgeschaltetem Onlinemodul (nach Absprache vor Ort und/oder digital)
2. Ablauf der Umsetzung an der Schule (am Beispiel Bronze-Stufe):
 - a. Ansprache interessierter Schüler und Schülerinnen (idealerweise mindestens 12-18 pro Jahr)
 - a. Festlegung der Aktivitäten in den Programmteilen Dienst, Talent und Fitness; Dokumentation der Aktivitäten im digitalen Logbuch; kontinuierliches Mentoring durch die Award Leader*innen während des Schuljahres
 - b. Expeditionsausbildung, Planung & Durchführung der 1,5-tägigen Probeexpedition und der 2-tägigen Abschlussexpedition (Frühling/Herbst)
 - c. Bestätigung der Leistungen und gemeinsame Auswertung
 - d. Verleihung der Auszeichnungen in festlichem Rahmen
 - e. Laufend: Bekanntmachung in der Schulgemeinschaft (Fotos am Schwarzen Brett u.a.)
3. Evaluationsgespräch mit Team und Schulleitung nach Abschluss des ersten oder zweiten Umsetzungsjahres, evtl. Teilnahme am Management-Lehrgang und am Gutachter-Lehrgang (Voraussetzung für die Gold-Stufe)

Schülerstimmen:

„Ich hoffe, dass alle Schüler dieses Programm machen können“ (Hassan, 17 J.); „Ich hätte nie gedacht, dass ich sowas schaffe“ (Adam, 17 Jahre); „Mit unseren Ideen haben wir die Schule zum Lächeln gebracht“ (Ismet, 16 J.); „Ich würde nie sowas machen sonst“ (Ibo, 16 J.); „Ich freue mich, dass wir uns jetzt an unserer Schule für etwas einsetzen können, auch wenn wir nicht in der SV sind“ (B., 15 J.); „Es war richtig schwer, aber ich würde es sofort wieder machen“ (Tugba, 15 J.); „... es war schön, weil wir als Gruppe zusammengearbeitet haben“ (Jérôme, 15 J.); „Es war gut, weil jeder für etwas verantwortlich war“ (Marie, 15 J.)



„Das hat mir Spaß gemacht. Das will ich nochmal machen, und mehrmals, viel also. Was mir am meisten Spaß gemacht hat? Unter freiem Himmel zu schlafen und zusammen zu kochen und zu essen.“ Kamal, 17 Jahre (Bronze: Dienst: Schulfest-AG/Boxen mit Kindern, Talent: Segelkunde, Fitness: Boxen, Expeditionen: Österreich, Uckermark und Norwegen; Silber: Dienst: Schülermentor beim DRK, Talent: Segelschein, Fitness: Radfahren, Expeditionen: Mecklenburgische Seenplatte)

„Wer den Silber- oder Gold-Award des Duke erreicht hat, zeigt Zielstrebigkeit und Engagement - gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Bewerbung beim Studienförderwerk Klaus Murmann der Stiftung der Deutschen Wirtschaft!“

(Nandita Wegehaupt, Leitung Strategische Kooperationen der Stiftung der Deutschen Wirtschaft (sdw) gGmbH)

„Wenn einige wenige der tausend Bewerbungen auf die wenigen Ausbildungsplätze, die uns an der FU Berlin jedes Jahr erreichen, eine Auszeichnung wie den Duke of Edinburgh’s Award oder andere Nachweise enthalten, die Teamfähigkeit, Durchhaltevermögen und außerschulisches Engagement bestätigen, heben sich diese Bewerbungen von der Vielzahl an Bewerbungen bereits ab und gewinnen einen besonderen Blick, der die Wahrscheinlichkeit zur Einladung zu einem Vorstellungsgespräch enorm befördert und begünstigt“

(Gilda Langkau, Freie Universität Berlin)

| | |
|------------------------------|---|
| Finanzierung: | Three Funds Grant International Award Foundation IAF, UK Macquarie Group Foundation, London, UK Jugend- und Familienstiftung des Landes Berlin Bürgerstiftung Berlin Private Förderer („Freunde des Programms“) |
| Kooperationspartner: | Bürgerstiftung Berlin |
| Unterstützt von: | Prof. Dr. Barbara Ischinger (ehemalige Bildungsdirektorin bei OECD) Dr. Maja Lasić, bildungspolitische Sprecherin der SPD-Fraktion Teach First Deutschland gGmbH |
| Empfohlen vom: | Bundesministerium für Bildung, Jugend und Sport Brandenburg |
| Referenzen Starke Teens: | Ronald Fischer, Schulleiter der Schule am Schillerpark Dr. Friederike Beyer, Schulleiterin der Ernst-Schering-Schule Paul Curtis, Lehrer an der Nelson-Mandela-Schule Daniela Henschel, Lehrerin am Gymnasium am Europasportpark Grit Gottschalk, Referentin im Bereich Unterrichtsentwicklung im Verbund 4 und Fachbereichsleiterin Mathematik Frank Minneberger, Schulleiter der Helene-Lange-Realschule, Essen |
| Gemeinnütziger Trägerverein: | The Duke of Edinburgh’s International Award – Germany e.V. |
| Beirat (ab 1.10.2020): | Marianne Esser Prof. Dr. Barbara Ischinger, Managing Director a.i. der Fulbright Kommission Alexander Graf Lambsdorff, MdB Hilko Schomerus, Managing Director Macquarie - MIRA |

Geschäftsführender Vorstand und Ansprechpartnerin:

Vanessa Masing, Branitzer Platz 2, 14050 Berlin, 0172/3046400, 030/30834661
vanessa.masing@duke-award.de; weitere Infos zum Programm: <https://duke-award.de>